

Effektskizze zum Trend Fahrerassistenzsysteme

Wunsch nach mehr
Sicherheit und Fahrkomfort

Gesetzliche Vorgaben

Digitalisierung,
künstliche Intelligenz

Entwicklungen in
Sensorik und Vernetzung

Effizienz, Nachhaltigkeit

Demografischer Wandel

Kostensenkung
durch Skalierung

Versicherungsanreize



beschleunigt



Fahrer-
assistenz-
systeme



bremsst

Kosten

Technische Hürden,
Fehlfunktionen

Unzureichende Verkehrs- und
Digitalinfrastruktur

Mangelnde IT-Sicherheit

Datenschutz

Ethische Aspekte, Haftungsfragen

Uneinheitliche
internationale Vorschriften

Akzeptanzprobleme

Begrenzte Nachrüstbarkeit

begünstigt

Veränderte Fahraufgabe

- Verlust von Aufmerksamkeit
 - *Fahrfehler, Unfälle, Verletzungen*
- Abgabe von Verantwortung
 - Monotonie, Vigilanzminderung durch „Overreliance“
 - Langfristiger Abbau fahrerischer Fähigkeiten
 - *Fehler, Unfälle, Verletzungen*
 - Stärkerer Fokus auf das Verkehrsgeschehen
 - *Weniger Fehler, Unfälle, Verletzungen*
- Intensivierung der Überwachungslast
 - Kognitive Belastung
 - *Stress*

Veränderte Ergonomie

- Komplexe, intransparente und/oder uneinheitliche Bedienung
 - Fehlbedienung und beabsichtigte/unbeabsichtigte Deaktivierung
 - *Unsicherheit*
 - *Frustration*
 - *Fehler, Unfälle, Verletzungen*
- Wahrnehmungs- und Müdigkeitskontrolle
 - Weniger Fahraktivitäten bei Ermüdung/fehlender Konzentration
 - *Weniger Fehler, Unfälle, Verletzungen*
- Bessere Körperhaltung
 - *Geringere Müdigkeit*
 - *Höhere Leistungsfähigkeit*
 - *Weniger Muskel-Skelett-Erkrankungen*
 - *Weniger Fehler, Unfälle, Verletzungen, Folgeerkrankungen*

Technische Störungen

- Inadäquate Eingriffe des Systems durch Irritation der Sensoren/Kameras
 - Missinterpretation, Fehlverhalten
 - Vertrauensverlust
 - *Unsicherheit*
 - *Fehler, Unfälle, Verletzungen*

Gefährdung der Cybersicherheit und des Datenschutzes

- *Unsicherheit*
- *Fehler, Unfälle, Verletzungen*